

## Projekt: Wäsche

Am Anfang unseres Projekts sind wir zu einem großen alten Haus gelaufen. Es war ein Wäschehaus mit vielen Utensilien von früher, die wir später auch verwenden durften.



Als Erstes haben wir die schmutzige Wäsche in einem gewebten Holzkorb nach draußen getragen und dort einen großen Waschzuber mit Wasser gefüllt. Die Wäsche wurde eingeweicht, indem wir sie auf einen Ofen mit einem großen Kessel gestellt haben (er war mit Wasser gefüllt). In dem Ofen haben wir ein Feuer gemacht, der das Wasser im Kessel erwärmt hat.

Dann hat uns Frau Niebel die einzelnen Schritte gezeigt, wie früher Wäsche gewaschen wurde:

- Zuerst hat man die lauwarme Kleidung aus dem Kessel auf dem Ofen geholt.
- Diese hat man dann auf das Waschbrett gespannt und dort mit Seife eingerieben. Man musste die Seife mit den Händen einmassieren, damit richtiger Schaum entstanden ist.
- Danach hat man eine Bürste genommen, sie ins Wasser getaucht und den Schaum damit abgewaschen (an jeder Seite).
- Anschließend wurde mit einem Stampfer Luft in das Kleidungsstück gepustet, bevor man die Wäsche in einem anderen Becken durch Wasser schwenken musste, damit der Rest der Seife aus den Klamotten geschwenkt wurde.
- Zum Schluss wurde die Wäsche ausgewrungen und aufgehängt.



Das war sehr interessant und hat viel Spaß gemacht.



*Ein Bericht von Ida und Pia*